

Jahresbericht

der Leistungsprüfung
für Schweine
2002

**Landesanstalt für Landwirtschaft
und Gartenbau**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Durchführung der Leistungsprüfung Schwein:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Tierhaltung und Technik
- Leistungsprüfstelle Iden -

Lindenstr. 18, 39606 Iden
Tel.: 039390/6-0
Fax: 039390/6-201
e-mail: Poststelle@lvaiden.ml.lsa-net.de

Verantwortlich für die Durchführung:

Frau Dr. Siegrid Polten

Mitarbeiter: Frau Kersten Bönisch
Frau Angelika Berkau

Verantwortlich für die Zuchtwertschätzung:

Herr Dr. Herwig Mäurer

Mitarbeiter: Frau Dipl. Ing. agr. (FH) Barbara Fischer

Vorwort

Die stationäre Leistungsprüfung der Schweinerassen liefert wichtige Informationen für eine erfolgreiche Zuchtarbeit. Im Mittelpunkt der Stationsprüfung steht die Ermittlung des genetischen Leistungspotential hinsichtlich Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit. Diese umfassenden Leistungsdaten sind Grundlage für die Entwicklung des Zuchtfortschrittes. Sauen- und Mastbestände mit hoher Leistungsfähigkeit sind Voraussetzung für die Ökonomie und Wettbewerbsfähigkeit der schweinehaltenden Betriebe. Die Durchführung der stationären Leistungsprüfung Schwein hat somit eine zentrale Bedeutung für die Landeszucht und Effizienz der Tierproduktion des Landes.

In der Prüfstation Iden wird die Eber-eigenleistungs-, Geschwister- und Nachkommenprüfung unter modernen und sehr praxisnahen Bedingungen wie Gruppenhaltung auf Teil- und Vollspaltenboden bei ad libitum-Fütterung an Abruffütterungsautomaten durchgeführt. Diese Einheit von Prüf- und Produktionsumwelt erhöht die Wertigkeit der Prüfergebnisse für die Umsetzung in die praktische Zucht entscheidend.

Gesetzliche Grundlagen für die Geschwister- und Nachkommenprüfung ist die Richtlinie für die Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit beim Schwein vom 30.09.1999 und die Richtlinie für die Durchführung der Eber-Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung in Prüfstationen ebenfalls vom 30.09.1999.

Das Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt ist seit 01.01.1994 für die Durchführung der Stationsprüfung Schwein verantwortlich.

Der vorgelegte Jahresbericht informiert zum Leistungsniveau der züchterisch bearbeiteten Schweinerassen im Prüffahr 2002. Gleichzeitig wird der Zuchtfortschritt in den wichtigsten Leistungsmerkmalen durch den Vergleich der Prüffahre 2000 bis 2002 sichtbar.

Für die geleistete Arbeit und das hohe Engagement der Züchter des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prüfeinrichtung sei an dieser Stelle Dank und Anerkennung ausgesprochen. Es gilt, das hohe Prüfniveau in enger Zusammenarbeit zu halten und die erhöhten Anstrengungen für eine erfolgreiche PRRS-Sanierung abzusichern.

Dr. Siegrid Polten
(Leiter der LPS Iden)

1. Fütterung der Prüftiere

Laut Prüfrichtlinie ist die Fütterung der Prüftiere einphasig und ad libitum durchzuführen. Der Nährstoffgehalt des eingesetzten Prüffutters hat folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

Trockensubstanz	88,00 %
Rohprotein	16,00 %
Lysin	1,00 %
Kalzium	0,75 %
Phosphor	0,55 %
Natrium	0,15 %
Umsetzbare Energie	13,00 MJ/kg**

(** berechnet aus den Inhaltsstoffen nach Kirchgessner und Roth, 1983)

In der Gesamtmischung bezogen auf 88 % Trockenmasse darf ein Mykotoxinbesatz von maximal 0,25 mg/kg Zearalenon und maximal 1,0 mg/kg Deoxynivalenol nicht überschritten werden.

In Überprüfung dieser Vorgaben wurden in der Leistungsprüfungsanstalt Iden im Prüffjahr 2002 4 Futterproben entnommen und in der Abt. 6 der LLG in Halle untersucht.

Tabelle 1: Analyseergebnisse von Futtermittelchargen des Prüffjahres 2002

Parameter		Chargen			
		04.02.	26.06.	29.08.	15.11.
Trockensubstanz	%	86,90	88,60	87,10	87,30
Rohasche	%	4,30	4,50	4,40	4,60
Rohprotein	%	16,00	16,90	17,50	18,00
Rohfaser	%	4,00	3,50	3,80	3,50
Rohfett	%	2,70	2,60	2,60	2,70
Calcium	%	0,66	0,65	0,61	0,57
Natrium	%	-	0,21	0,21	0,18
Phosphor	%	0,56	0,59	0,65	0,58
Lysin	%	1,18	1,26	1,30	1,22
Zucker	%	3,50	3,50	3,50	3,30
Stärke	%	43,90	44,00	44,50	43,30
ME-S	MJ/kg	13,00	13,30	13,30	13,30

Während die Futterbereitstellung im 1. Halbjahr den Anforderungen weitestgehend gerecht wurde sind in den Untersuchungen vom 29.08. bzw. 15.11.2002 bei Rohprotein und Lysin erstmals überhöhte Werte festgestellt worden. Diese Schwankungen verdeutlichen die Notwendigkeit der Futtermitteluntersuchungen, um mit dem Futterhersteller bei Bedarf notwendige Korrekturen abzustimmen.

2. Prüfferkelbeschickung

Die wöchentliche Abholung der Prüftiere trägt den unterschiedlichen Produktionsrhythmen in den Beschickerbetrieben Rechnung und gewährleistet gleichzeitig die Gesundheits – und Gewichtskontrolle vor Ort. Die Ferkel haben zum Zeitpunkt der Abholung den Abferkelbereich noch nicht verlassen. Tiere mit mangelhafter Entwicklung werden nicht übernommen. Die Realisierung dieser Punkte hat einen gewichtigen Einfluss auf das spätere Prüfniveau.

Tabelle 2: Ergebnisse der Prüftierbeschickung – Prüffjahr 2002

Rasse	Geschlecht	Anzahl Stück	prozentualer Anteil der Rassen bzw. Kreuzungen %	Einstallalter (Tage)	Einstallgewicht (kg)
DL	m	250	19,8	22,1	7,0
DL	w	2		19,0	6,5
DL	k	7		22,9	7,7
DE/LW	m	310	24,4	22,7	7,8
DE	w	8		26,3	8,9
Lc	m	170	13,0	20,6	7,3
Pi	m	72	10,8	25,5	7,6
Pi	w	69		28,6	8,4
Du	m	2	0,4	17,5	6,8
Du	w	3		18,3	5,9
Ha	m	3		28,0	7,8
SH	m	8	0,7	27,5	9,8
SH	w	1		21,0	7,6
Summe Prüftiere Reinzucht		905	69,3		
DL/DE/Lc	w	42	7,2	20,7	6,7
DL/DE/Lc	k	52		20,2	6,4
Endprodukte	w	157	23,4	20,5	7,2
Endprodukte	k	149		20,5	7,3
gesamt		1.305			

Im Prüffjahr 2002 wurde mit insgesamt 1.305 eingestellten Prüftieren die zweitbeste Beschickung der Prüfstation seit Beginn der Prüfung 1998 in Iden erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich sowohl die Anzahl der reingezüchteten Tiere (+ 22) als auch die Anzahl der zu prüfenden Endprodukte (+ 150). Erstmals im Prüffjahr 2002 wurden auch Mehrfachhybriden (DL/DE/Lc) aus Mutterrassen in die Prüfung einbezogen (siehe Tab. 2).

Anteilsmäßig am stärksten beschickt wurden Tiere der Rasse Deutsches Edelschwein/Large White und stark rückläufig zum Vorjahr ist die Beschickung mit Landrassetieren. Erfreulich ist der Anstieg der gelieferten Pietraintiere erstmalig über 10 %.

Beim Beschickungsalter wird auf durchschnittlich 21 Tage orientiert. PRRS-freien Betrieben ist gestattet mit 28 Tagen zu liefern, da hier keine PRRS-Infektion der älteren Ferkel möglich ist. Tab. 2 zeigt, dass mit über 7 kg bei 21 Tagen und über 8 kg bei 28 Tagen Anlieferungsalter ein gutes bis sehr gutes Liefergewicht in den Betrieben realisiert wurde. Bezogen auf das Einzeltier hat sich bewährt, ein Einstellungsgewicht von 6 kg nicht zu unterschreiten.

Tabelle 3: Eingestallte Prüftiere pro Beschickerbetrieb – Prüfwahl 2002

	Stück gesamt	Genetische Konstruktion bzw. Rassenkreuzung							DL/DE Lc	Endprod.
		DL	DE/LW	Lc	Pi	Du	Ha	SH/AS		
Bornum	236			142					94	
Großkayna	29	29								
Heinrichsberg	28		28							
Jeggeleben	28	28								
Bieg	116		116							
Mücheln	133	72	29		29	3		9		
Neuschulz	17		4		4					
Quellendorf	203	51	32							120
Rösch	61		33		25		3			
Scharlibbe	52									52
Thießen	23		23							
Urban	28		9		19					
Allmenhausen	32		32							
Friedrich	22	3			19					
Großwaltersdorf	36	36								
Groß-Radden	28			28						
Heidenau	19	6	6		7					
Löberitz	6				6					
Meyer	4				4					
Niederkaina	28	4								24
St. Michaelis	57	27			28	2				
Schneider	6		6							
Schwepnitz	3	3								
Barnstädt	52									52
Neukönigsau	28									28
Schlaitz	30									30

4

Die eingestellten Prüftiere des Jahres 2002 wurden aus 26 Betrieben geliefert. Damit erhöhte sich die Anzahl der Beschickerbetriebe zum Vorjahr um 14. Diese Betriebe sind namentlich in der zweiten Hälfte von Tabelle 3 aufgeführt.

Die größte Stückzahl lieferte der Zuchtbetrieb Bornum mit 236 Prüftieren, gefolgt von der Quellendorfer & Zebitzer Agrar AG mit 203 Tieren und dem Large-White-Zuchtbetrieb Bieg mit 116 Tieren. Die von den Beschickerbetrieben gelieferten Rassen- bzw. Rassenkreuzungenprodukte sind in Tabelle 3 aufgelistet.

3. Ergebnisse der Prüftieraufzucht – Prüffjahr 2002

Tabelle 4: Entwicklung der Prüftiere im Vorprüfbereich – Prüffjahr 2002

Rasse	Geschlecht	Gewicht bei Ausstellung (kg)	Alter bei Ausstellung (Tage)	Haltungstage (Tage)	HTZ (g)	LTZ (g)
DL	k	23,5	66,2	42,7	344	384
DL	m	24,0	66,6	44,7	357	400
DE	m	22,4	64,6	42,1	346	368
DE	w	26,5	68,3	41,5	388	430
LC	m	23,5	62,6	42,0	373	403
Pi	m	22,4	71,4	46,1	311	343
Pi	w	23,6	71,8	43,3	328	368
Du	m	22,8	59,0	41,5	241	315
Du	w	21,5	69,7	51,3	309	312
HA	m	21,8	69,0	41,0	316	351
SH	m	23,8	70,0	42,5	344	349
SH	w	23,5	69,0	48,0	341	338
Endpro.	k	23,2	64,4	43,7	357	394
Endpro.	w	24,3	65,7	45,0	368	390
DL DE Lc	k	21,8	64,2	44,0	339	374
DL DE Lc	w	21,8	64,6	43,9	337	359
Gesamt		23,2	65,6	43,6	352	383

Die Umsetzung der Tiere in den Prüfbereich ist laut Prüfrichtlinie bei einem durchschnittlichen Gewicht von 25 kg und einer Varianz von 3 kg festgelegt.

Im Durchschnitt der im Prüffjahr 2002 vom Flatdeckbereich in die Prüfstation umgestellten Tiere wurde ein Umsetzungsgewicht von 23,3 kg erreicht und somit die Vorgabe der Richtlinie erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Haltungstagszunahme von 402 g auf 383 g (- 19 g/Tag) im Durchschnitt der umgesetzten Tiere. Die Belastung der Tiere durch die zweimalige

PRRS-Blutung im Aufzuchtbereich hat auf diese leicht rückläufige Entwicklung Einfluss gehabt. Gleichzeitig war das Eintakten von 14 neuen Betrieben in die festgelegten Beschickerbedingungen mit einigen Schwierigkeiten verbunden.

Die Differenzierung der Zunahmeleistung ist Tabelle 4 zu entnehmen.

Die Ausfälle im Aufzuchtbereich konnten im Prüffjahr 2002 trotz der zusätzlichen Belastung durch die PRRS-bedingten Blutungen im Vergleich zum Vorjahr um 2 % reduziert werden. Konkret bedeutet das, dass 1,4 % weniger Ferkel vorzeitig selektiert werden und nach Beendigung der Aufzucht als Spanferkel geschlachtet werden mussten. Parallel zu dieser Effektivitätsverbesserung verringerte sich die Verlustrate von 2,5 % auf 1,9 % (siehe Tab. 5).

Tabelle 5: Ausfälle während der Aufzucht der Prüfferkel – Prüffjahr 2002 im Vergleich zu den Prüffjahren 2000 und 2001

	2000		2001		2002	
	Stk.	%	Stk.	%	Stk.	%
Abgänge insg.	90	6,9	116	13,1	145	11,1
dav. Selektion	70	5,4	94	10,6	120	9,2
dav. Verluste	20	1,5	22	2,5	25	1,9

4. Ergebnisse der Prüfung – Prüffjahr 2002

Tabelle 6: Ausfälle in der Prüfstation – Prüffjahr 2002 im Vergleich zu 2000 und 2001

	2000		2001		2002	
	Stk.	%	Stk.	%	Stk.	%
Abgänge insg.	85	8,6	130	12,7	85	10,9
dav. Selektion	77	7,8	117	11,4	71	9,1
dav. Verluste	8	0,8	13	1,3	14	1,8

Im Prüffjahr 2002 schlossen insgesamt 698 Tiere die Prüfung mit einem Ergebnis ab. 85 Tiere erreichten das Prüfende nicht. Aus Tabelle 6 ist zu ersehen, dass im Vergleich zum Vorjahr besonders durch Senkung der Selektionen (- 2,3%) die Gesamtabgänge reduziert werden konnten.

Gründe für Selektionen waren vorrangig Entwicklungsstörungen der Tiere gefolgt von Fundamentproblemen. Im geringen Umfang wurden Selektionen wegen Verdauungsstörungen, Erkrankungen der Atemorgane und sonstiger Gründe (z. B. Brüche) notwendig. Tabelle 7 gibt einen Überblick über die Selektionsgründe und Verluste nach Rassen und Rassenkreuzungen.

Tabelle 7: Analyse der Ausfälle in der Prüfstation nach Rassen und Rassenkreuzungen - Prüfwahl 2002

Rasse	Entwicklungs- störung Stck.	Fundament- mängel Stck.	Selektion			Gesamt		Verluste		Gesamt	
			Verdauungs- störungen Stck.	Erkrankung Atmungsorgane Stck.	sonstige Abgänge Stck.	Stck.	%	Stck.	%	Stck.	%
DL	16	2	2	1	1	22	13,0	1	0,6	23	13,6
DE	15	1	-	-	-	16	7,1	6	2,7	22	9,8
Lc	4	1	-	-	1	6	4,8	1	1,0	7	6,7
Pie	4	5	-	-	1	10	11,5	1	1,1	11	12,6
Du	1	-	-	-	-	1	25,0	-	0,0	1	25,0
SH	1	-	-	-	-	1	50,0	-	0,0	1	50,0
Ha	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	0,0
DL/DE/Lc	3	1	-	-	-	4	5,7	2	2,9	6	8,6
Endprod.	7	2	1	1	-	11	9,7	3	2,7	14	12,3
gesamt	51	12	3	2	3	71	9,1	14	1,8	85	10,9

Tabelle 8: Ergebnisse der Leistungsprüfung Schwein des Prüffjahres 2002 im Vergleich zu den Prüffjahren 2000 und 2001

Rasse	Geschl.	Stk.	Mastleistung			Schlachtleistung					
			PTZ (g)	FUA (kg/Tag)	FUV. (kg/kg)	IL (cm)	RSP (cm)	FLFK (cm ²)	FEFK (cm ²)	MF FOM (%)	MF Bonn (%)
DL											
2002	m	139	894	2,22	2,49	103,7	2,20	49,40	19,80	56,30	58,30
2002	k	7	859	2,47	2,88	99,9	2,50	49,50	22,80	53,50	57,20
2001	m	428	904	2,25	2,50	104,1	2,29	46,27	18,45	55,66	57,59
2001	k	61	907	2,63	2,90	101,7	2,70	41,79	21,17	52,18	54,97
2000	m	213	978	2,33	2,39	104,4	2,30	43,70	15,90	55,50	57,50
2000	k	294	907	2,54	2,81	101,9	2,80	41,20	21,20	51,20	54,80
DE/LW											
2002	m	201	910	2,16	2,38	102,4	2,30	50,90	18,00	57,30	59,30
2002	k	1	826	2,38	2,88	101,0	2,90	49,50	24,50	53,40	56,30
2001	m	81	942	2,31	2,46	101,8	2,39	46,13	17,46	55,24	57,75
2001	k	26	907	2,55	2,82	100,2	2,80	42,71	19,17	53,21	55,78
2000	m	40	948	2,30	2,43	102,3	2,60	42,60	16,30	55,10	56,80
2000	k	38	939	2,57	2,75	100,7	2,90	42,60	19,60	52,60	55,60
Lc											
2002	m	97	919	2,22	2,42	102,0	2,40	49,90	20,60	55,50	58,10
2001	m	136	913	2,25	2,47	103,3	2,50	46,74	19,87	54,51	57,10
2001	k	40	896	2,58	2,88	100,6	2,96	42,49	22,43	50,61	54,52
2000	m	115	937	2,29	2,45	102,5	2,50	43,60	17,90	53,80	56,60
2000	k	90	960	2,64	2,75	100,4	2,90	40,90	22,90	49,90	54,00

Rasse	Geschl.	Stk.	Mastleistung			Schlachtleistung						
			PTZ (g)	FUA (kg/Tag)	FUV. (kg/kg)	IL (cm)	RSP (cm)	FLFK (cm ²)	FEFK (cm ²)	MF FOM (%)	MF Bonn (%)	
Pi												
2002	m	34	739	1,79	2,43	96,2	1,80	61,90	11,00	62,70	65,20	
2002	w	42	701	1,82	2,62	96,2	1,90	66,20	11,80	62,10	66,30	
2001	m	31	716	1,85	2,61	97,8	1,83	55,92	12,06	61,47	62,90	
2001	w	58	693	1,88	2,74	95,8	1,81	59,82	10,52	61,83	64,76	
2000	w	36	714	1,83	2,58	95,4	2,10	58,20	11,00	61,20	63,90	
Du												
2002	m	1	950	2,42	2,33	100,0	2,30	45,20	15,80	57,90	58,10	
2002	w	2	832	2,21	2,65	98,5	2,40	54,30	18,20	57,70	60,40	
2001	m	3	863	2,05	2,37	99,0	2,03	50,10	14,37	58,57	60,27	
2001	w	6	779	2,21	2,86	99,0	2,47	45,42	15,57	56,15	58,22	
2000	w	21	827	2,27	2,74	99,2	2,40	46,70	16,60	56,20	58,30	
Ha												
2002	m	8	816	2,12	2,60	98,6	2,10	55,30	18,60	57,20	60,70	
2002	w	2	760	2,23	2,94	98,0	2,10	61,70	16,30	59,60	63,50	
SH												
2002	m	1	778	2,27	2,92	103,0	2,50	42,90	18,10	54,30	56,60	
2001	k	20	711	2,35	3,33	99,8	3,39	34,93	21,72	47,09	52,16	
2001	w	2	729	2,17	2,99	99,0	3,30	40,75	23,50	49,25	53,60	
DL/DE/Lc												
2002	w	27	857	2,22	2,60	102,5	2,20	51,00	18,40	57,90	59,20	
2002	k	37	919	2,60	2,83	101,7	2,80	46,20	24,60	53,00	55,40	
Endprod.												
2002	w	54	808	2,15	2,67	98,5	2,40	56,50	17,40	58,20	61,10	
2002	k	45	924	2,58	2,79	97,4	2,70	51,50	21,50	54,60	58,00	

Ergebnisse der Leistungsprüfung Schwein des Prüfjahres 2002 im Vergleich zu den Prüfjahren 2001 und 2000

Rasse	Geschl.	Stk.	Fleischbeschaffenheit				
			pH _{1K}	pH _{2K}	LF _{2S}	Opto	IMF (%)
DL							
2002	m	139	6,27	5,38	5,20	66,50	---
2002	k	7	6,26	5,34	6,90	66,70	---
2001	m	428	6,30	5,39	5,67	67,77	---
2001	k	61	6,24	5,39	5,53	66,57	---
2000	m	213	6,21	5,31	6,34	66,20	1,20
2000	k	294	6,30	5,41	5,87	66,80	1,63
DE/LW							
2002	m	201	6,23	5,36	5,30	65,00	---
2002	k	1	5,76	5,33	4,10	62,00	---
2001	m	81	6,31	5,37	5,67	67,14	---
2001	k	26	6,22	5,37	5,15	67,85	---
2000	m	40	6,25	5,38	6,53	66,80	---
2000	k	38	6,22	5,38	5,86	65,50	1,48
Lc							
2002	m	97	6,27	5,41	5,40	67,60	1,57
2001	m	136	6,23	5,41	5,85	67,37	1,67
2001	k	40	6,28	5,42	6,15	69,18	2,27
2000	m	115	6,18	5,34	5,38	68,10	1,53
2000	k	90	6,27	5,37	5,40	67,90	2,10

Rasse	Geschl.	Stk.	Fleischbeschaffenheit				
			pH _{1K}	pH _{2K}	LF _{2S}	Opto	IMF (%)
Pi							
2002	m	34	6,15	5,36	6,10	62,40	---
2002	w	42	6,15	5,33	7,50	64,70	---
2001	m	31	6,10	5,35	7,71	63,00	---
2001	w	58	6,10	5,36	6,32	63,66	---
2000	w	36	6,10	5,36	6,67	62,50	1,14
Du							
2002	m	1	6,13	5,39	6,90	63,00	---
2002	w	2	5,96	5,38	7,40	68,00	---
2001	m	3	6,35	5,47	6,65	69,67	---
2001	w	6	6,05	5,47	7,84	70,33	---
2000	w	21	6,28	5,52	5,32	68,00	2,57
Ha							
2002	m	8	6,25	5,31	7,10	61,30	---
2002	w	2	6,44	5,35	5,90	55,00	---
SH							
2002	m	1	6,02	5,46	5,20	70,00	---
2001	k	20	6,33	5,41	4,82	65,90	---
2001	w	2	6,43	5,38	5,17	59,00	---
DL/DE/Lc							
2002	w	27	6,28	5,36	7,50	67,90	1,44
2002	k	37	6,36	5,36	5,70	65,50	1,93
End-st. Pr.							
2002	w	54	6,22	5,42	8,10	63,80	1,55
2002	k	45	6,25	5,47	7,60	62,70	2,11

Tabelle 9: Ergebnisse der gekörten Eber – Prüfwahl 2002

Rasse	Anzahl	PTZ	LTZ	Fu.-aufn.	Fu.-verwert.	Speck. Kor.	Muskel	Typ	Kopf	Rahmen	Be-muskelung	Funda-ment	Zitzen
DL	5	1.012 +149	682 +43	2,38 +0,24	2,35 -0,13	10,5 -0,5	5,2 +0,2	8,0 +1,1	8,0 +0,6	8,0 +0,7	8,2 +0,9	7,6 +0,9	8,0 +0,9
DE	18	1.007 +125	720 +73	2,26 +0,21	2,25 -0,08	10,1 -0,3	5,2 +0,1	8,2 +1,2	8,2 +1,1	8,3 +1,2	8,3 +0,6	7,4 +0,8	7,9 +0,6
Pi	1	843 +97	633 +92	2,03 +0,34	2,41 +0,13	8,4 +0,7	5,9 +0,1	8,0 +1,3	8,0 +0,4	7,0 +0,2	8,0 +0,8	7,0 +0,3	8,0 +0,2
Du	1	909	632	1,95	2,14	11,5	5,4	8,0	7,0	9,0	9,0	7,0	8,0
Lc	9	1.004 +109	734 +65	2,26 +0,11	2,26 -0,14	11,6 -0,2	5,3 +0,2	8,1 +1,0	7,9 +0,4	8,3 +0,9	8,4 +0,9	7,8 +1,0	8,1 +1,0

12

Selektierte Eber

Rasse	Anzahl	PTZ	LTZ	Fu.-aufn.	Fu.-verwert.	Speck. Kor.	Muskel	Typ	Kopf	Rahmen	Be-muskelung	Funda-ment	Zitzen
DL	129	864	639	2,13	2,48	11,0	5,0	6,9	7,4	7,3	7,3	6,7	7,1
DE	200	882	647	2,05	2,33	10,4	5,1	7,0	7,1	7,2	7,7	6,6	7,4
Pi	31	746	541	1,69	2,28	7,7	5,8	6,7	7,6	6,8	7,2	6,7	7,8
Lc	99	895	668	2,14	2,40	11,7	5,1	7,1	7,5	7,4	7,6	6,8	7,2
HA	8	800	579	2,06	2,59	9,8	5,4	6,9	7,8	6,9	7,6	6,8	7,5
SH	1	826	606	2,20	2,66		5,0	8,0	8,0	8,0	8,0	7,0	7,0
LW	1	870	614	1,96	2,25			7,0	8,0	7,0	7,0	7,0	8,0

Das Prüfniveau 2002 spiegelt die Stabilisierung der Mastleistung, des Schlachtkörperwertes und der Fleischbeschaffenheit der reingezüchteten Rassen und ihrer Kreuzungsprodukte auf hohem Niveau wider. So weisen die Mutterrassen wiederum eine Zunahme von über 900 g pro Prüftag bei leichter Verbesserung des Futteraufwandes auf. Bei der Rasse Pietrain ist eine positive Entwicklung bei Zunahme und Futtermittelverwertung zu erkennen, wobei das Zunahmenniveau als noch nicht ausreichend einzuschätzen ist.

Im Schlachtkörperwert ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Fleischkriterien sowohl bei den reinrassigen Tieren als auch bei den Kreuzungsprodukten zu erkennen. Dieser züchterische Fortschritt wird sich positiv auf die Erlöse in den schweinehaltenden Betrieben auswirken.

Als absolut stabil über alle 3 Prüffahre sind die Kriterien der Fleischbeschaffenheit einzuschätzen. Die ermittelten pH-, Leitfähigkeits- und Opto-Werte widerspiegeln gute bis sehr gute Fleischqualität. Daraus kann abgeleitet werden, dass züchterisch die Grundlagen für die Erwartungen der Konsumenten an die Fleischfarbe, die Konsistenz sowie Zartheit vorhanden sind.

Schwerpunkt der Stationsprüfung in Iden ist die Eigenleistungsprüfung von Ebern. 72 % der geprüften Tiere waren männliche Tiere, die nach der Beendigung der Mastleistungsprüfung hinsichtlich Speckmaß (mit Lean-Meater und Physia-Bildschirmsscanner) und Fleischmaß (Physia-Bildschirmsscanner) ausgemessen werden. Danach erfolgt die Bewertung des Exterieurs nach den Merkmalen Typ, Rahmen, Bemuskulung, Kopf, Fundament und Zitzenbild. Nur Eber mit besten Leistungen in allen 3 Komplexen werden gekört und sind Kandidaten für die Eberstationen. In Tabelle 9 ist das Leistungsniveau der gekörten Eber und die Leistungsüberlegenheit zu den selektierten Ebern dargestellt.

Die detaillierten Leistungsangaben jeder geprüften Rasse im Mittelwert, der Standardabweichung sowie den Minimal- und Maximalwerten sind in den Tabellen 10 bis 26 dargestellt.

In den Tabellen 27 bis 32 sind die Mast-, Schlacht- und Fleischbeschaffenheitsergebnisse der Eber aufgeführt, die die Prüfung mit mindestens 6 Nachkommen beendet haben.

Tabelle 10: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: DL
Geschlecht: k

Anzahl geprüft: 7

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	77,71	5,91	71	88
Alter Prüfende	Tag	172,57	8,08	158	182
Prüftage	Tag	94,86	6,26	87	104
Prüftagszunahme	g	859	67,31	752	966
Lebenstagzunahme	g	626	25,38	592	651
Futtermaterial	kg	2,88	0,16	2,64	3,14
Futterverzehr	kg	2,47	0,28	2,18	2,89
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	87,13	2,25	84,6	90
Schlachtkörperlänge	cm	99,86	2,61	95	103
Rückenspeckdicke	cm	2,51	0,47	1,8	3,1
Seitenspeckdicke	cm	3,40	0,91	1,8	4,7
Speckmaß B	cm	1,73	0,48	0,82	2,44
Fettfläche	cm ²	22,84	5,34	13	30,5
Rückenmuskelfläche	cm ²	49,54	5,16	44,5	60
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,47	0,14	0,22	0,68
Muskelanteil Bonn F.	%	57,16	3,53	52,8	64,1
Fleischanteil Gruber F.	%	50,69	4,43	44	58,3
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,26	0,33	5,83	6,81
ph ₂₄ Schinken		5,37	0,08	5,3	5,53
LF ₁ Kotl		3,89	0,30	3,56	4,41
Fleischfarbe		66,71	5,59	55	72

Tabelle 11: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: DL
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 139

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	77,29	6,00	65	100
Alter Prüfende	Tag	172,42	10,22	145	195
Prüftage	Tag	95,13	7,73	75	119
Prüftagszunahme	g	894	75,88	697	1134
Lebenstagszunahme	g	668	46,00	560	784
Futtermittelverbrauch	kg	2,49	0,20	1,99	3,05
Futterverzehr	kg	2,22	0,19	1,69	2,62
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	87,30	3,84	78,7	109,3
Schlachtkörperlänge	cm	103,71	2,72	97	112
Rückenspeckdicke	cm	2,24	0,31	1,4	3
Seitenspeckdicke	cm	2,92	0,51	1,8	4,5
Speckmaß B	cm	1,43	0,32	0,74	2,44
Fettfläche	cm ²	19,79	3,45	12,8	31,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	49,36	4,44	40,9	61,1
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,41	0,09	0,23	0,69
Muskelanteil Bonn F.	%	58,32	2,05	53,3	62,7
Fleischanteil Gruber F.	%	53,92	2,55	46,7	60,5
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,27	0,24	5,79	6,83
ph ₂₄ Schinken		5,45	0,11	5,19	5,8
LF ₁ Kotl.		4,11	0,45	3,3	5,26
Fleischfarbe		66,49	6,32	45	83

Tabelle 12: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: DE Anzahl geprüft: 1
 Geschlecht: k

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	71,00		71	71
Alter Prüfende	Tag	166,00		166	166
Prüftage	Tag	95,00		95	95
Prüftagszunahme	g	826		826	826
Lebenstagszunahme	g	654		654	654
Futtermittelverbrauch	kg	2,88		2,88	2,88
Futterverzehr	kg	2,38		2,38	2,38
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	86,00		86	86
Schlachtkörperlänge	cm	101,00		101	101
Rückenspeckdicke	cm	2,90		2,9	2,9
Seitenspeckdicke	cm	3,90		3,9	3,9
Speckmaß B	cm	1,81		1,81	1,81
Fettfläche	cm ²	24,50		24,5	24,5
Rückenmuskelfläche	cm ²	49,50		49,5	49,5
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,49		0,49	0,49
Muskelanteil Bonn F.	%	56,30		56,3	56,3
Fleischanteil Gruber F.	%	48,80		48,8	48,8
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		5,76		5,76	5,76
ph ₂₄ Schinken		5,45		5,45	5,45
LF ₁ Kotl.		3,91		3,91	3,91
Fleischfarbe		62,00		62	62

Tabelle 13: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: DE
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 201

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	76,55	6,74	58	97
Alter Prüfende	Tag	169,41	9,95	131	193
Prüftage	Tag	92,86	7,26	61	116
Prüftagszunahme	g	910	77,16	750	1131
Lebenstagszunahme	g	676	47,72	565	819
Futtermittelverbrauch	kg	2,38	0,22	1,79	2,94
Futterverzehr	kg	2,16	0,22	1,58	2,71
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	88,05	3,74	78,9	99,4
Schlachtkörperlänge	cm	102,40	2,73	97	110
Rückenspeckdicke	cm	2,28	0,30	1,5	3,2
Seitenspeckdicke	cm	2,84	0,56	1,6	4,4
Speckmaß B	cm	1,26	0,30	0,61	2,05
Fettfläche	cm ²	18,02	3,34	10,4	26,8
Rückenmuskelfläche	cm ²	50,90	4,62	39	65,4
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,36	0,08	0,2	0,62
Muskelanteil Bonn F.	%	59,27	2,12	53,5	64,8
Fleischanteil Gruber F.	%	54,78	2,42	48,9	61,5
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,23	0,23	5,52	6,83
ph ₂₄ Schinken		5,42	0,12	5,23	5,89
LF ₁ Kotl.		4,24	0,51	3,1	6,68
Fleischfarbe		64,95	6,31	47	82

Tabelle 14: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: DE Anzahl geprüft: 1
 Geschlecht: w

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	71,00		71	71
Alter Prüfende	Tag	170,00		170	170
Prüftage	Tag	99,00		99	99
Prüftagszunahme	g	854		854	854
Lebenstagzunahme	g	674		674	674
Futterraufwand	kg	2,63		2,63	2,63
Futtermverzehr	kg	2,25		2,25	2,25
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	89,90		89,9	89,9
Schlachtkörperlänge	cm	104,00		104	104
Rückenspeckdicke	cm	2,40		2,4	2,4
Seitenspeckdicke	cm	2,20		2,2	2,2
Speckmaß B	cm	1,19		1,19	1,19
Fettfläche	cm ²	17,80		17,8	17,8
Rückenmuskelfläche	cm ²	51,50		51,5	51,5
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,35		0,35	0,35
Muskelanteil Bonn F.	%	59,70		59,7	59,7
Fleischanteil Gruber F.	%	57,70		57,7	57,7
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		5,93		5,93	5,93
ph ₂₄ Schinken		5,32		5,32	5,32
LF ₁ Kotl.		4,35		4,35	4,35
Fleischfarbe		37,00		37	37

Tabelle 15: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: Lc
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 97

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	72,43	5,68	59	90
Alter Prüfende	Tag	164,63	10,14	137	192
Prüftage	Tag	92,20	7,64	70	112
Prüftagszunahme	g	919	77,99	741	1100
Lebenstagszunahme	g	696	48,37	583	821
Futterm Aufwand	kg	2,42	0,18	2,05	2,82
Futterm verzehr	kg	2,22	0,20	1,81	2,64
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	87,45	3,71	77	98,4
Schlachtkörperlänge	cm	102,96	2,63	95	109
Rückenspeckdicke	cm	2,38	0,29	1,8	3,3
Seitenspeckdicke	cm	3,10	0,54	1,7	4,5
Speckmaß B	cm	1,50	0,30	0,85	2,46
Fettfläche	cm ²	20,56	3,09	12,4	28,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	49,91	4,78	38,5	62,1
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,42	0,08	0,26	0,67
Muskelanteil Bonn F.	%	58,12	2,01	52,9	62,4
Fleischanteil Gruber F.	%	52,69	2,42	46,5	58,8
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,27	0,26	5,84	6,91
ph ₂₄ Schinken		5,45	0,12	5,25	5,92
LF ₁ Kotl.		4,07	0,56	3,25	7,64
Fleischfarbe		67,57	6,78	41	84
IMF	%	1,59	0,40	1	3

Tabelle 16: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: Pi
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 34

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	89,82	13,91	73	129
Alter Prüfende	Tag	195,15	15,18	179	249
Prüftage	Tag	105,32	7,98	86	121
Prüftagszunahme	g	739	73,46	588	889
Lebenstagszunahme	g	552	46,53	434	631
Futtermittelverbrauch	kg	2,43	0,25	1,99	2,87
Futterverzehr	kg	1,79	0,18	1,42	2,13
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	84,96	3,89	79,5	97,8
Schlachtkörperlänge	cm	96,24	3,01	90	102
Rückenspeckdicke	cm	1,79	0,21	1,3	2,3
Seitenspeckdicke	cm	1,93	0,41	1	3,1
Speckmaß B	cm	0,63	0,19	0,29	1,09
Fettfläche	cm ²	11,28	2,41	5,9	17,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	61,91	5,29	50,5	73,3
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,18	0,05	0,09	0,34
Muskelanteil Bonn F.	%	65,14	1,94	59,8	68,9
Fleischanteil Gruber F.	%	63,96	2,54	57,5	69,3
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,15	0,25	5,63	6,67
ph ₂₄ Schinken		5,44	0,12	5,22	5,7
LF ₁ Kotl.		4,13	0,46	3,35	5,16
Fleischfarbe		62,41	6,63	46	81

Tabelle 17: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: Pi
Geschlecht: w

Anzahl geprüft: 42

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	87,83	8,33	72	107
Alter Prüfende	Tag	198,76	14,88	166	222
Prüftage	Tag	110,93	11,62	90	137
Prüftagszunahme	g	701	81,11	557	878
Lebenstagszunahme	g	537	46,68	468	669
Futtermittelverbrauch	kg	2,62	0,25	2,14	3,23
Futterverzehr	kg	1,82	0,15	1,58	2,25
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	86,39	3,04	81,6	94,7
Schlachtkörperlänge	cm	96,19	3,79	89	105
Rückenspeckdicke	cm	1,91	0,25	1,3	2,5
Seitenspeckdicke	cm	1,78	0,43	1	2,8
Speckmaß B	cm	0,64	0,20	0,27	1,18
Fettfläche	cm ²	11,71	3,11	2,6	17,5
Rückenmuskelfläche	cm ²	65,29	5,77	50,6	77,1
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,18	0,06	0,04	0,35
Muskelanteil Bonn F.	%	66,04	2,44	59,3	70,5
Fleischanteil Gruber F.	%	63,95	3,47	55	70,7
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,15	0,36	5,25	6,9
ph ₂₄ Schinken		5,43	0,10	5,29	5,73
LF ₁ Kotl.		4,76	2,68	3,26	17,25
Fleischfarbe		64,71	9,99	38	86

Tabelle 18: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: Du Anzahl geprüft: 1
 Geschlecht: m

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	86,00		86	86
Alter Prüfende	Tag	174,00		174	174
Prüftage	Tag	88,00		88	88
Prüftagszunahme	g	950		950	950
Lebenstagszunahme	g	632		632	632
Futtermittelverbrauch	kg	2,33		2,33	2,33
Futterverzehr	kg	0,42		0,42	0,42
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	98,50		98,5	98,5
Schlachtkörperlänge	cm	100,00		100	100
Rückenspeckdicke	cm	2,30		2,3	2,3
Seitenspeckdicke	cm	3,00		3	3
Speckmaß B	cm	1,45		1,45	1,45
Fettfläche	cm ²	15,80		15,8	15,8
Rückenmuskelfläche	cm ²	45,20		45,2	45,2
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,35		0,35	0,35
Muskelanteil Bonn F.	%	58,10		58,1	58,1
Fleischanteil Gruber F.	%	55,90		55,9	55,9
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,13		6,13	6,13
ph ₂₄ Schinken		5,37		5,37	5,37
LF ₁ Kotl.		4,71		4,71	4,71
Fleischfarbe		63,00		63	63

Tabelle 19: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: Du Anzahl geprüft: 2
 Geschlecht: w

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	89,00	1,41	88	90
Alter Prüfende	Tag	183,50	3,54	181	186
Prüftage	Tag	94,50	4,95	91	98
Prüftagszunahme	g	832	50,91	796	868
Lebenstagszunahme	g	591	15,25	581	602
Futtermittelverbrauch	kg	2,65	0,03	2,63	2,67
Futterverzehr	kg	2,21	0,16	2,09	2,32
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	84,90	0,71	84,4	85,4
Schlachtkörperlänge	cm	98,50	0,71	98	99
Rückenspeckdicke	cm	2,40	0,14	2,3	2,5
Seitenspeckdicke	cm	2,55	0,64	2,1	3
Speckmaß B	cm	1,12	0,37	0,86	1,38
Fettfläche	cm ²	18,15	3,32	15,8	20,5
Rückenmuskelfläche	cm ²	54,30	1,41	53,3	55,3
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,34	0,06	0,29	0,38
Muskelanteil Bonn F.	%	60,35	1,48	59,3	61,4
Fleischanteil Gruber F.	%	54,45	2,76	52,5	56,4
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		5,96	0,05	5,92	5,99
ph ₂₄ Schinken		5,46	0,08	5,4	5,51
LF ₁ Kotl.		4,17	0,21	4,02	4,32
Fleischfarbe		68,00	5,66	64	72

Tabelle 20: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: HA
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 8

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	84,13	3,76	77	89
Alter Prüfende	Tag	178,88	12,79	161	201
Prüftage	Tag	94,75	11,61	78	116
Prüftagszunahme	g	816	64,78	724	953
Lebenstagszunahme	g	599	27,93	567	647
Futtermittelverbrauch	kg	2,60	0,14	2,39	2,81
Futterverzehr	kg	2,12	0,22	1,76	2,49
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	86,23	8,36	79,5	106
Schlachtkörperlänge	cm	98,63	3,02	94	103
Rückenspeckdicke	cm	2,13	0,15	1,9	2,4
Seitenspeckdicke	cm	2,61	0,41	2,1	3,2
Speckmaß B	cm	1,22	0,13	0,94	1,41
Fettfläche	cm ²	18,61	1,58	15,7	21
Rückenmuskelfläche	cm ²	55,34	3,18	50,2	59,2
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,34	0,04	0,27	0,38
Muskelanteil Bonn F.	%	60,67	1,21	59	62,7
Fleischanteil Gruber F.	%	55,97	1,59	54,1	58,5
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,25	0,08	6,14	6,41
ph ₂₄ Schinken		5,35	0,09	5,25	5,53
LF ₁ Kotl.		3,84	0,27	3,46	4,21
Fleischfarbe		61,25	9,48	51	73

Tabelle 21: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: HA
Geschlecht: w

Anzahl geprüft: 2

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	87,50	3,54	85	90
Alter Prüfende	Tag	187,00	9,90	180	194
Prüftage	Tag	99,50	6,36	95	104
Prüftagszunahme	g	760	41,01	731	789
Lebenstagszunahme	g	565	26,12	546	583
Futtermittelverbrauch	kg	2,94	0,02	2,92	2,95
Futterverzehr	kg	2,23	0,14	2,13	2,33
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	85,35	0,49	85	85,7
Schlachtkörperlänge	cm	98,00	0,00	98	98
Rückenspeckdicke	cm	2,10	0,28	1,9	2,3
Seitenspeckdicke	cm	2,10	0,00	2,1	2,1
Speckmaß B	cm	0,87	0,35	0,62	1,11
Fettfläche	cm ²	16,30	3,11	14,1	18,5
Rückenmuskelfläche	cm ²	61,70	6,93	56,8	66,6
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,27	0,08	0,21	0,33
Muskelanteil Bonn F.	%	63,45	3,18	61,2	65,7
Fleischanteil Gruber F.	%	58,55	3,89	55,8	61,3
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,44	0,18	6,31	6,56
ph ₂₄ Schinken		5,36	0,03	5,34	5,38
LF ₁ Kotl.		3,81	0,28	3,61	4,01
Fleischfarbe		55,00	1,41	54	56

Tabelle 22: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: SH
Geschlecht: m

Anzahl geprüft: 1

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	84,00		84	84
Alter Prüfende	Tag	190,00		190	190
Prüftage	Tag	106,00		106	106
Prüftagszunahme	g	778		778	778
Lebenstagszunahme	g	592		592	592
Futtermittelverbrauch	kg	2,92		2,92	2,92
Futterverzehr	kg	2,27		2,27	2,27
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	85,90		85,9	85,9
Schlachtkörperlänge	cm	103,00		103	103
Rückenspeckdicke	cm	2,50		2,5	2,5
Seitenspeckdicke	cm	3,10		3,1	3,1
Speckmaß B	cm	1,39		1,39	1,39
Fettfläche	cm ²	18,10		18,1	18,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	42,90		42,9	42,9
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,42		0,42	0,42
Muskelanteil Bonn F.	%	56,60		56,6	56,6
Fleischanteil Gruber F.	%	52,60		52,6	52,6
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,02		6,02	6,02
ph ₂₄ Schinken		5,55		5,55	5,55
LF ₁ Kotl.		4,22		4,22	4,22
Fleischfarbe		70,00		70	70

Tabelle 25: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: DL DE LC
Geschlecht: k

Anzahl geprüft: 37

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	75,89	6,97	63	97
Alter Prüfende	Tag	167,14	9,72	150	186
Prüftage	Tag	91,24	6,90	79	109
Prüftagszunahme	g	919	76,50	767	1062
Lebenstagszunahme	g	683	45,85	581	807
Futtermittelverbrauch	kg	2,83	0,22	2,36	3,19
Futterverzehr	kg	2,60	0,25	1,96	3,1
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	86,60	3,17	81	93,2
Schlachtkörperlänge	cm	101,68	1,84	99	106
Rückenspeckdicke	cm	2,75	0,41	1,9	3,9
Seitenspeckdicke	cm	3,65	0,61	2	4,8
Speckmaß B	cm	1,89	0,38	1,07	2,68
Fettfläche	cm ²	24,57	3,37	17,2	31,8
Rückenmuskelfläche	cm ²	46,16	5,28	36,6	56
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,54	0,11	0,31	0,77
Muskelanteil Bonn F.	%	55,42	2,51	51,1	61,5
Fleischanteil Gruber F.	%	50,03	3,74	42,4	59,9
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,36	0,25	5,87	6,86
ph ₂₄ Schinken		5,43	0,10	5,25	5,69
LF ₁ Kotl.		4,06	0,42	3,35	4,82
Fleischfarbe		65,51	4,96	53	75
IMF	%	1,93	0,38	1,2	3

Tabelle 26: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2002)

Rasse: DL DE LC
Geschlecht: w

Anzahl geprüft: 27

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	77,11	5,22	65	91
Alter Prüfende	Tag	173,93	8,91	164	194
Prüftage	Tag	96,81	6,15	86	113
Prüftagszunahme	g	857	56,33	730	951
Lebenstagzunahme	g	650	34,86	578	708
Futtermittelverbrauch	kg	2,60	0,28	2,06	3,09
Futterverzehr	kg	2,22	0,24	1,73	2,74
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	86,73	2,52	80,7	92,3
Schlachtkörperlänge	cm	102,48	2,08	99	107
Rückenspeckdicke	cm	2,24	0,32	1,7	3
Seitenspeckdicke	cm	2,85	0,49	1,8	3,7
Speckmaß B	cm	1,33	0,33	0,78	1,96
Fettfläche	cm ²	18,41	3,59	10,8	24,7
Rückenmuskelfläche	cm ²	50,97	4,06	42	63,6
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,37	0,09	0,2	0,51
Muskelanteil Bonn F.	%	59,22	2,11	55,5	64,4
Fleischanteil Gruber F.	%	56,38	3,19	50,4	62,2
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
ph ₁ Kotl.		6,28	0,31	5,46	6,82
ph ₂₄ Schinken		5,43	0,08	5,32	5,66
LF ₁ Kotl.		4,24	0,79	3,25	6,52
Fleischfarbe		67,85	4,47	59	76
IMF	%	1,44	0,32	0,9	2

Tabelle 27: Deutsche Landrasse – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüffahr 2002

lfd. Nr.	Eber	Geschlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH ₁ K	LF ₁ S	LF ₂ S	Opto
1	Conrad 110467	m	9	867	2,59	2,24	86,6	22,4	51,9	55,7	58,3	6,31	3,80	4,78	66,9
2	CONSUL 110479	m	11	704	2,17	1,13	49,5	19,3	41,9	53,0	55,8	6,53	4,53	8,89	62,5
3	Cosinus 100276	m	8	753	2,77	2,09	84,2	20,1	45,2	55,9	56,9	6,19	4,66	5,70	66,1
4	Dermatos 100273	m	6	916	2,50	2,29	86,5	22,0	47,6	54,1	56,9	6,37	4,05	5,15	69,8
5	Escon 110473	m	16	862	2,48	2,13	81,1	19,5	46,5	56,6	57,6	6,33	4,28	5,48	65,8
6	Esko 10454	m	16	943	2,32	2,21	90,4	20,8	49,8	55,9	57,9	6,17	4,00	5,61	60,3
7	Esra 10432	m	12	875	2,41	2,09	88,7	15,7	50,8	58,8	60,3	6,33	4,76	5,28	65,2
8	Essex 10462	m	6	933	2,44	2,27	88,6	22,0	54,1	55,8	59,0	6,23	3,98	5,53	66,2
9	Estop 110472	m	13	849	1,98	1,80	81,9	18,9	46,5	56,3	57,6	6,25	4,29	4,62	64,3
10	Flieger 10461	m	6	897	2,06	1,93	86,7	20,0	50,3	56,0	58,3	6,20	3,85	4,61	71,8
11	Flimmat 10452	m	9	901	2,51	2,25	87,5	20,2	49,7	56,6	58,1	6,45	4,27	4,28	66,3
12	Gerold 7824	k	6	1033	2,70	2,77	87,6	20,6	44,5	55,4	56,3	6,17	3,97	5,90	59,5
13	Kaviar 10451	k	11	783	2,07	1,80	71,1	25,3	46,7	52,7	55,3	6,26	3,79	5,49	68,0
14	L219 L219	k	15	781	2,52	2,04	85,9	20,1	45,4	54,3	56,6	6,26	3,79	5,80	65,6
15	Luktan 10413	k	6	876	2,88	2,52	87,9	18,3	44,6	54,1	56,7	6,22	4,25	7,02	68,2
16	Luktan 10413	m	18	862	2,48	2,13	88,4	16,6	45,2	56,4	57,7	6,25	4,03	7,17	64,7
17	Nasat 229572	m	8	838	2,43	2,03	85,9	19,6	49,1	56,2	58,2	6,26	4,29	7,17	67,5

lfd. Nr.	Eber	Ge- schlecht	An- zahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH ₁ K	LF ₁ S	LF ₂ S	Opto
18	Nopp 10463	m	6	865	1,66	1,59	72,7	21,0	48,0	54,3	57,3	6,46	4,05	6,06	67,3
19	Norluk 229621	m	8	915	2,51	2,28	85,5	23,2	49,2	53,2	57,1	6,19	4,37	5,74	67,6
20	Olando 10457	m	6	782	2,09	1,87	87,8	17,8	48,1	56,8	58,7	6,18	4,40	4,30	61,8
21	Pagas 10448	m	6	858	2,49	2,13	88,7	17,6	50,7	58,2	59,4	6,37	4,06	3,33	71,4
22	Pastell 10411	m	12	988	2,21	2,22	88,9	19,7	46,0	55,4	57,0	6,22	3,99	6,41	62,3
23	Stento 10458	m	7	950	2,39	2,27	89,9	23,9	49,5	54,0	56,9	6,27	4,14	5,40	66,3
24	Tarsku 100291	m	16	852	2,34	1,98	78,8	13,6	47,7	59,5	60,0	6,40	4,27	3,83	62,5
25	Tukav 100292	m	7	790	2,34	1,85	63,6	19,8	49,3	59,9	58,3	6,12	4,12	4,47	66,0
26	Ural 100277	m	13	817	2,42	1,99	85,5	21,5	53,6	56,7	59,2	6,37	3,95	5,44	65,8

Tabelle 28: Deutsches Edelschwein – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüfjahr 2002

lfd. Nr.	Eber	Ge- schlecht	An- zahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH ₁ K	LF ₁ S	LF ₂ S	Opto
1	Alpia 400389	m	6	835	2,63	2,19	88,2	21,0	47,0	56,0	57,0	6,22	4,02	5,27	67,6
2	Alpinist 400327	m	10	785	1,90	1,14	56,3	20,3	41,1	53,2	55,0	6,44	4,11	5,89	66,0
3	ANTARES 20437	m	17	947	2,27	2,13	90,1	17,1	53,8	57,2	60,5	6,30	4,03	5,15	63,9
4	Antil 20436	m	18	975	2,25	2,20	87,6	20,6	50,6	55,0	58,2	6,30	4,12	5,82	65,4
5	Antillo 220456	m	10	937	2,36	2,22	90,6	16,1	44,2	57,5	57,8	6,28	4,12	4,96	64,9
6	CLOTH 20323	m	8	917	2,30	2,11	85,6	19,1	49,3	57,8	58,5	6,34	4,29	7,44	63,6
7	CLOTH 20323	w	8	883	2,72	2,31	83,7	19,2	45,2	52,9	56,9	6,32	4,04	4,87	60,1
8	Darok 220457	m	9	827	2,55	2,11	84,2	18,1	43,9	55,4	57,2	6,11	4,33	6,40	67,8
9	Elmar 220454	m	9	891	2,56	2,27	85,6	17,3	49,2	57,5	59,0	6,41	4,23	5,65	66,9
10	Groggi 400321	m	9	797	2,29	1,92	82,4	18,0	50,9	57,9	59,2	6,09	4,09	5,59	65,3
11	Grott 400317	m	24	827	2,29	1,99	72,4	19,3	48,4	55,6	58,0	6,15	4,15	5,67	59,1
12	Kingsley 400316	m	43	806	2,16	1,59	74,5	15,5	54,4	59,6	61,2	6,23	4,04	6,07	64,7
13	KINGSTON 400346	m	26	969	2,35	2,27	89,4	18,9	51,1	56,4	58,8	6,22	3,92	4,49	64,5
14	KINZAR 400342	m	23	891	1,93	1,78	87,0	16,4	52,6	58,3	60,3	6,20	4,21	4,89	64,5
15	Kiss 400395	m	15	874	2,49	2,18	89,5	19,5	46,9	56,0	57,5	6,21	4,01	4,40	66,7
16	Lias 20435	m	10	941	2,15	2,06	89,3	21,9	47,6	55,6	57,0	6,22	4,13	4,58	66,2
17	Liknant 20444	m	7	809	2,50	2,02	86,9	16,5	52,0	58,1	60,4	6,30	4,04	4,50	70,0

lfd. Nr.	Eber	Geschlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH ₁ K	LF ₁ S	LF ₂ S	Opto
18	Livor 20443	m	8	901	2,20	2,04	88,1	20,7	45,2	54,7	56,5	6,14	3,92	4,80	60,9
19	Livoto 220450	m	13	884	2,29	2,02	86,0	17,5	54,3	57,6	60,5	6,28	4,13	5,13	68,3
20	Pilat 220455	m	6	875	2,51	2,19	85,4	16,5	45,1	57,1	58,0	6,38	4,61	5,28	66,0

Tabelle 29: Leicoma – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüfwahl 2002

lfd. Nr.	Eber	Ge- schlecht	An- zahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH ₁ K	LF ₁ S	LF ₂ S	Opto
1	Festino 31178	m	21	836	2,14	1,85	84,5	19,0	49,8	56,4	58,6	6,19	4,10	5,73	66,5
2	Grott 31181	m	44	874	2,29	1,92	78,3	22,2	45,3	53,4	56,0	6,26	4,27	5,76	67,7
3	Ried 331195	m	6	900	2,41	2,15	87,9	18,1	49,0	56,1	58,9	6,26	4,25	5,23	68,8
4	Schlitz 31164	m	19	928	2,33	2,19	89,9	20,1	50,7	55,7	58,3	6,24	4,31	5,21	67,2
5	Sig 31172	m	25	885	2,26	2,04	85,0	18,8	50,2	56,7	58,7	6,21	4,16	6,72	66,1
6	Sigal 331197	m	11	840	2,37	1,78	74,1	18,6	44,9	55,4	57,0	6,19	4,17	5,51	63,5
7	Tomb 331192	m	9	918	2,33	2,13	84,9	17,6	50,6	57,2	59,5	6,26	4,53	4,50	65,8
8	Tombi 331191	m	9	866	2,45	2,11	85,2	20,4	51,6	56,2	58,7	6,22	4,20	5,88	71,9
9	Tombor 331187	m	6	869	2,04	1,80	89,8	17,7	49,6	57,3	59,0	6,23	4,14	4,91	62,6
10	Tonelli 31173	m	10	885	2,38	2,11	87,3	21,6	52,0	55,9	58,4	6,34	4,45	5,93	65,9
11	Troll 331194	m	24	883	2,36	1,99	73,5	21,5	46,4	53,5	56,7	6,39	3,95	5,77	67,4
12	Trotz 31175	m	8	971	2,08	2,08	85,1	24,9	47,8	52,8	55,9	6,31	4,13	4,28	72,1

Tabelle 30: Pietrain – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüfjahr 2002

lfd. Nr.	Eber	Geschlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH _{1K}	LF _{1S}	LF _{2S}	Opto
1	Michael 550760	m	7	677	2,30	1,57	80,1	12,1	57,5	62,6	63,6	5,99	4,48	6,39	65,7
2	Mitglied 864872	m	9	782	2,47	1,92	83,4	12,0	56,2	61,6	63,1	6,25	3,66	7,84	62,8
3	Samson 500873	m	10	683	2,33	1,59	80,6	9,8	57,7	62,7	64,4	6,23	4,06	4,66	59,2
4	Samson 500873	w	8	639	2,55	1,62	79,8	9,4	68,3	62,0	67,6	6,11	5,62	6,22	62,3
5	Topp 500791	w	7	688	2,19	1,62	78,1	11,9	67,6	62,4	66,8	5,83	5,21	9,58	63,2
6	Zast 500792	m	9	811	2,25	1,83	87,9	11,8	66,6	62,5	66,4	6,26	4,48	6,87	58,9
7	Zast 500792	w	9	692	2,30	1,58	87,5	12,6	67,1	62,7	66,5	6,39	3,65	6,73	72,6

Tabelle 31: Deutsches Edelschwein – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüfwahl 2002

lfd. Nr.	Eber	Ge-schlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH ₁ K	LF ₁ S	LF ₂ S	Opto
1	Bendix 40021	w	11	758	2,93	2,19	82,5	17,5	44,9	55,3	57,5	6,23	4,18	3,79	71,1

Tabelle 32: Hampshire – geprüfte Eber mit mindestens 6 Nachkommen – Prüfwahl 2002

lfd. Nr.	Eber	Ge-schlecht	Anzahl	PTZ g	Fua kg/kg	Fuv kg/Tag	SMW kg	Fe.-fl. korr. cm ²	Fl.-fl. korr. cm ²	MFA Pork %	MFA Bonn %	pH ₁ K	LF ₁ S	LF ₂ S	Opto
1	Steffen 40234	m	6	794	2,60	2,06	86,7	18,5	56,5	57,1	61,2	6,22	3,57	8,41	62,0

Beschicker

Agrargenossenschaft Bornum AG
Zerbsterstraße
39264 Trüben

Landgut Thießen GmbH
Feldweg 33
06862 Hundeluft

Landwirtschaftsbetrieb Gerd Schneider
OT Weicha
Hauptstraße 5
02627 Weißenberg

Ronald Urban
Dorfstraße 13
06862 Grochowitz

Werner Rösch
Siedlung 7
06774 Schlaitz

SAZA GmbH
Naumburger Str. 87
06242 Großkayna

Edelschweinzucht
Neues Tor
99713 Allmenhausen

Agrargenossenschaft Elbeland e.G.
Am Trübengraben 4
39524 Scharlibbe

Agrarproduktion Heidenau GmbH
Heimweg 2
01809 Heidenau

Ferkelerzeugerbetrieb
Fuhne Straße 1
06369 Schortewitz

Agrargenossenschaft AG
Breite Strasse 23
06449 Neu Königsau

Schlaitzer Landwirtschaftlicher Tierzuchtbe-
trieb GmbH
06774 Schlaitz

Pätzold – Weise GbR
Ferkelhof Grüngräbchen
Großgrabener Weg 1
01936 Schwepnitz

Agrargenossenschaft Heinrichsberg AG
Loitscher Str. 1
39326 Heinrichsberg

Quellendorfer & Zehbitzer Agrar AG
Molkereistraße 6
06386 Quellendorf

Müchelner Jungsauen
Andreas Wehlmann
Dorfstraße 12
06268 Schmirma

Agrargenossenschaft Jeggeleben e.G.

29416 Jeggeleben

Werner Neuschulz
Dorfstraße
29416 Lübbars

Anton Bieg
Kapellenweg 5
73491 Leinenfirst

Elke Friedrich
Thälmannplatz 11
39264 Dobritz

Agrargenossenschaft Löberitz e.G.
Am Sportplatz 15
06779 Salzfurkapelle

Bernhard Kloas
Dorfstraße 22
03222 Hindenberg

Schweinezuchtanlage Niederkaina
Zieschützer Str. 4
02625 Niederkaina

Schweineproduktion Burkersdorf GmbH
Freibergerstrasse 8
09623 Burkersdorf

Agrarunternehmen e.G.
Dorfstrasse 39
06288 Nemsdorf - Göhendorf

Schweinezuchtbetrieb
Schröder – Eckert GbR
OT Großwaltersdorf
Lehngerichtsweg 9
09575 Eppendorf